

Halle und Umgebung.

Halle den 26. November 1918.

Aus den Handwerkerkreisen.

In der am 23. November im Handwerkermeisterverein abgehaltenen Versammlung zum Besonderen Handwerkerkongress...

Die Sammlungen der Handwerkerkreise für die Bekämpfung der Inflationsgefahr...

Über den eingegangenen Brief Carl Julius (breitelt)...

Über den eingegangenen Brief Carl Julius (breitelt)...

Über den eingegangenen Brief Carl Julius (breitelt)...

Leben und Sterben.

Der Hofrat Herr Dr. med. Carl Julius (breitelt)...

Befragungen von Telefonhörern.

Was macht der Bauer? Was macht der Arbeiter?...

Schwarzrot-Weiß.

Die demokratischen Parteien haben sich...

Auf die große Preisermittlung.

Am 27. November in der Halle...

Über das Tragen von Orben und Ehrenzeichen.

Die demokratischen Parteien haben sich...

Nationale Frontdienst. Einige Dozenten der Universität...

Am Freitagabend...

Am Samstagabend...

Am Sonntagabend...

Am Montagabend...

Am Dienstagabend...

Am Mittwochabend...

Am Donnerstagabend...

Am Freitagabend...

Am Samstagabend...

Am Sonntagabend...

Am Montagabend...

Am Dienstagabend...

Am Mittwochabend...

Am Donnerstagabend...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Provincial-Nachrichten.

Magdeburg, 25. Nov. (Ein Eintrag...)

Magdeburg, 26. Nov. (Die Beamten...)

Magdeburg, 27. Nov. (Die Beamten...)

Magdeburg, 28. Nov. (Die Beamten...)

Magdeburg, 29. Nov. (Die Beamten...)

Magdeburg, 30. Nov. (Die Beamten...)

Vermisst.

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Die Halle...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Magistrat Charlottenburg hat infolge eines Eintrages eine Besondere, wobei Stempel und Schabbelegheine geföhren wurden, neue Stempel für Besondere aufsetzen lassen, die seit 23. Oktober verwendet werden.

Der alte Rundstempel sollte in der Mitte des Stempels der Stadt und als Randstempel die Worte „Königreich Preußen Charlottenburg — Magistrat a. Charlottenburg“. In dem neuen Rundstempel sind im oberen Halbkreis die Worte „Magistrat Charlottenburg“ zu lesen, darunter befinden sich durch das Kreuzen der Stadt getrennt, in geraden Linien die Worte „Königreich Preußen“ für die neuen Stempel wird rote Farbe verwendet.

Besondere und Schabbelegheine, welche den alten Stempel und ein älteres Datum als den 23. Oktober tragen, sind geföhrt. Anhaber derartiger Besondere sind anzuhalten und der Polizei zu übergeben.

Auf Besondere und Schabbelegheine, die den alten Stempel und einen Aufstellungsdatum vor dem 23. Oktober zeigen,

hat Ware auch nicht geföhrt werden. Solche Besondere sind vor ihrer Verwendung der Polizeidirektion Charlottenburg zur Besichtigung der Echtheit vorzulegen. Wird nach der Besichtigung die Echtheit festgestellt, sind die Besondere wieder als Besondere nutzbar und.

Halle, den 22. November 1918. Der Magistrat.

Geldent eber.

Wir bezeichnen hiermit mit verbindlichem Danke das im Oktober 1918 die nachfolgend bezeichneten Goldscheine aus Abzug zu werden haben: 1. Von dem Schatzamt Berlin 20 Mark Silbergeld in Soden 2/3, 10 Mark, 2. von dem Schatzamt Berlin 20 Mark Silbergeld 3 Mark, 3. von dem Reichsbankenschatzamt Silbergeld in einer Besondere 20 Mark, 4. von dem Schatzamt Berlin 20 Mark Silbergeld in Soden 2/3, 15 Mark, 5. von dem Schatzamt Berlin Reichsbankenschatzamt Silbergeld in Soden 2/3, 3 Mark, 6. von dem Schatzamt Berlin Reichsbankenschatzamt Silbergeld in Soden 2/3, 10 Mark, 7. von dem Reichsbankenschatzamt Silbergeld in Soden 2/3, 20 Mark, 8. von dem Schatzamt Berlin Reichsbankenschatzamt Silbergeld in Soden 2/3, 5 Mark, 9. von den Herren Reichsbankenschatzamt Dr. Seidel und Dr. Richter Silbergeld 100 Mark, zusammen 126 Mark.

Halle, den 31. Oktober 1918. Die Kassen-Direktion.

Bekanntmachung.

Im Dezember 1918 beehren die Gasföhren vom 1.—10. von 5 Uhr abends bis 7 Uhr früh, von 11.—11. von 6 Uhr abends bis 7 1/2 Uhr früh. Halle, den 22. November 1918. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Zeichnung des 8 gemeindeföhren, hohleisen Kochherdes (Nr. 15, 16, 17, 18) sollen seitens der Stadt, der Polizeidirektion und der hiesigen Polizei, nicht von der Stadt Charlottenburg mit Ausnahme der Polizeidirektion für die Zeit vom 1. April 1919 bis zum 31. März 1920 beschaffen zu werden. Die Beschreibungen liegen vom 25. November bis einschließlich 8. Dezember 1918 im Bureau für Grundbesitz, Rathausstraße 49, Zimmer 49, öffentlich aus. Jeder Sachverhalte kann gegen die Art der Beschreibung und gegen die Beschreibungen während der Angebotsfrist beim Bezugsamt in der Polizeidirektion eingesehen werden. Halle, den 21. November 1918. Der Bezugsamt.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststr. 12, Fornspr. 1302, 1333, 1692. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Depositenkassa Rühlstrasse 133, Fornspr. 6193

Familien-Nachrichten.

Am Sonntag entschlief sanft meine liebe Frau, gute Tante, **Marie Haberland** geb. Geym. Im Namen aller Hinterbliebenen **W. Haberland** und **Nichte.** Halle, Kaiserplatz 9. Die Beerdigung findet Mittwoch 2 Uhr von der Kapelle des Gartrouenfriedhofes aus statt. b768

Gebr. Bethmann Werkstätten für Wohnungskunst. Halle a. d. S., Gr. Steinsstraße 79-80. Schlafzimmer jeder Art. V235

Ami Heide Korjette empfiehlt V3375 dauerhafte H. Schneepfand, Gr. Steinsstr. 24

Statt besonderer Meldung. Heute nacht entschlief sanft nach längerem Leiden unsere taure Mutter, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und Schwöherin, Tante, **Rosine Bretschneider** verw. Osborg im 82. Lebensjahre. Halle, Cöthen, den 25. November 1918. Dies zeigen tiefbetrt an **Richard Osborg und Familie, Wilhelm Osborg und Familie, Emil Osborg und Familie, Martha Osborg.** Die Beerdigung findet Donnerstag, den 28. Novbr., nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Södfriedhofes aus statt. A2645

Statt besonderer Anzeige. Am Montag 18 verstarb nach längerem, schwerem Leiden unser lieber Sohn und Bruder **Hermann Drieschner, cand. math.,** im noch nicht vollendeten 26. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrt an mit der Bitte um stille Teilnahme **Oberbahnassistent A. Drieschner** nebst Frau und Tochter. Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten Abstand zu nehmen.

Meine **Rechtsanwalts-Praxis** Brüderstr. 10, I habe ich wieder aufgenommen. Rechtsanwält Bauchwitz. Aus dem Hoere entlassen, habe ich meine Tätigkeit als Buchrevisor wieder aufgenommen. **E. Wipper,** Ludwig-Wucherer-Straße 35, Tel. 1895, v. d. Handelstammer 3 fentl. angee. gepr. und verdingl. Buchrevisor.

Ich habe mich hier als **Arzt** niedergelassen. Sprechzeit 7 1/2—8 1/2, 2 1/2—3 1/2 Uhr. Anmeldungen für Hausbesuche möglich von 7—9 und 2—4 Uhr. **Dr. med. Herm. Ulrich,** Kaiserplatz 14. Fernruf 5497.

Schluss der Anzeigen-Annahme vormittags 10 Uhr. Der Verlag.

40 jähriger Erfolg! Zur Hauptlage suiten **Lithonmuon** alle Uhrreparaturen der laut, verleiht für einwöchige. Ich richte auch und besetzt Gesichtsfalten Runzen, Sommerprossen, Rötten und graue Haut. A. Flasche M. L. — bei Oskar Ballin sen. u. Jun. Paris 16 — in der Str. 51 u. 53

Offene Stellen **Bergarbeiter** für die Salzhütten können sofort Arbeit erhalten. **Adler-Kaliwerke, Aktiengesellschaft,** Oberbödingen a. See. a0348

Lehrer für englisch und französisch Briefschreib. geföhrt. Anglo- u. d. 2, 3771 an Haasenstein & Vogeler, A.-G., Halle a. S.

30—40 Arbeiter für unsere Fabrik in Cöthen bei hohem Lohn sofort geföhrt. Wohnungen in Cöthen bei Herrn Georg Schumacher **Salzwerke Ton- und Koolin-Werke Lettin, M. Curt Wolf,** Cöthen, b. Halle a. S. a0349

Für eine erweiterte Montagearbeit **2 tücht. Kesselschmiede** (Stemmer) zum sofortigen Eintritt geföhrt. Meldung bei **Beuter & Straube,** Fabrik für Brückenbau, Bentzer Delphischer Straße 27. A259

Stenotypistin, gemerkt in Ungarn, mit dem Qualifikat sofort für unsere Verlagsanstalt am Markt geföhrt. Besprechungen täglich Große Sandstr. 17 eröfen. **Deutsche demokratische Partei.**

Stellengesuche **Kau mann** Erfindere, Charakterfester Mann sucht Stellung als **Geschirrewalker oder Notaufseher** in industriellen Berufe. Gef. Angebote unter B. D. 6059 an Rudolf Mosse, Buchenstraße 4. A264

Mietsgesuche **Schlafstelle** f. einen Herrn f. sofort geföhrt. **Erich Kayser, Unbuhstr. 50 III.**

Zu verkaufen **Gebr. gut erhaltene Tische und Stühle** zu verkaufen **L. Friedrich, Robert Franzstr. 15, Remter.** A264 **Speisezimmer** neu, dunkel Eiche, samt hochlegamen Kücheneinrichtungen **Max Jungeblut, Unbuhstr. 52.**

Bekanntmachung. Infolge der durch die Gesundheitsbehörden angeordneten Maßnahmen aus die Lebensmittelbeschaffung für den Winter dringend erforderlich sind die Beschaffung von Getreide, Mehl, Fett, Zucker, Salz, etc. wird die Beschaffung der Lebensmittel durch den Magistrat Charlottenburg für die Zeit vom 1. April 1919 bis zum 31. März 1920 beschaffen zu werden. Die Beschreibungen liegen vom 25. November bis einschließlich 8. Dezember 1918 im Bureau für Grundbesitz, Rathausstraße 49, Zimmer 49, öffentlich aus. Jeder Sachverhalte kann gegen die Art der Beschreibung und gegen die Beschreibungen während der Angebotsfrist beim Bezugsamt in der Polizeidirektion eingesehen werden. Halle, den 21. November 1918. Der Bezugsamt.

Vermischtes Seit 49 Jahren S. erlläutet **Piano** — Klavier, b75 Abtheilung, nach 5. Vereinsjahr 2. Preisamt 31/2.

Kausanzen betriebl. den vertriebl. betriebl. sind im Geschmack **Original-Kautabak** 100 Stangen 100 M., 50 Stangen 50 M., Probierpack. 25 Stangen 27.50 M. Nachnahme **H. a. u. S.**

best. Kautabak-Ersatz in Sack 100 Beutel 40 M., 50 Beutel 22 M., Postkoll. 5 Beutel 11.50 M. Nachnahme **E. Schreiber, Berlin SW 10** Friedrichstr. 30

In unserm **Verkehrs- u. Leser um** Gr. Ulrichstr. 52 befindet sich die Annahmestelle für Anzeigen und Zeitungs- bezahlungen auf unser Blatt. Verkauf einzelner Zeitungsnummern.

Carl Preuss

Inhaber: Friedrich Teichert und Paul Diabas. **Solinger Stahlwaren u Schleiferei** mit elektrischem Betrieb Halle (Saale), Grosse Ulrichstr. 37. Schnellste und sauberste Ausführung sämtl. Schleifarbeiten. Spezialität: Hohlschleiferei (Rasiermesser, chirurgische Instrumente). Schleifen von Feuerschneidemaschinen, Messern, etc., in Wolfsmessern, Rasterklingen und sämtlicher Messer für das graphische Gewerbe auf einzig am Platze befindlicher Spezialmaschine. Ausführung sämtl. in schönster Reparatur art. Sämtliche Schleifarbeiten in 3 Tagen lieferbar.



Berliner Börse, 25. Novbr. 1918

Die festverzinslichen Papieren sind die Zinsenformel... Berlin, den 25. November 1918.

Handelsgesellschaft für den Export... Berlin, den 25. November 1918.

Main table of stock market data with columns for various securities, prices, and exchange rates.

Bei den festverzinslichen Papieren ist der Steuerskurs vom 31. 12. 16. angegeben.

Handelsgesellschaft für den Export... Berlin, den 25. November 1918.





Voranzeige: Ab Freitag, den 29. November 1918
Alte Promenade 11a Fernruf 5738



Alleiniges Aufführungsrecht

Der Original-Kultur- und Aufklärungsfilm gegen den Mädchenhandel

„Verlorene Töchter“

Ergreifende Trauödie in 6 Abteilungen mit Gesangseinlagen, gesungen von der Opernängerin **Julie Stephanie-Nöhren**.

Ein verdienstvolles Werk und eine erfreuliche Tat, weil die traurige Wahrheit nicht schamhaft verhüllt und mit der erschütternden Wirklichkeit nicht Versteck gespielt wird.

Als erläuterndes Beispiel dienen die Schicksale zweier nach Südamerika verschifften Mädchen, die in spanischer, regie-mechanisch einwandfreier Folge abrollen.

Aus reichem authentischen Material aufgebaut, führt der Film durch die Stätte des weissen Sklavenhandels, deckt die Praktiken der gewissenlosen Händler auf und bringt eine anschauliche Wanderung an Eltern und Töchter.

Der „Dresdner Lokalanzeiger“ schreibt: „Verlorene Töchter“ ist der Film des Grosstadtsends, wie es durch verbreitete Mädchenhändler herabgeschoren wird, und gewährt einen Einblick in den abgrundtiefsten Zustand der demoralisierten Mädchen in den grossen Städten. Wieder einmal ist hier der Film ein soziales Hindernis aufzudecken. Mit seiner vorzüglichen Ausstattung gibt dieses Werk dem Zuschauer eine Fülle wichtiger Eindrücke mit.

Walhalla-Operetten-Theater.

Anfang 7 1/2 Uhr. A 1543 9
Sah ein Knab' ein Röslein stehn.
Singesp. aus Goethes Jugendzeit
Kasse von 10—11. u. 6 Uhr.

Nur kurze Zeit!
Zirkus Altkohl
im Saale des „Wintergartens“, Magdeburger Strasse.
Dienstags den 26. November, abends 8 Uhr:
Novitäten-Vorstellung
Mittwoch, den 27. November,
2 grosse Vorstellungen
4 Uhr | 8 Uhr
Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder und Willkür halbe Preise.
Vorverkauf und Preise der Plätze siehe Plakate und Anschlagzettel. A 154

Volksabende mit freier Aussprache.
4. Volksabend, Mittwoch, den 27. November, 8 Uhr in den Thaliasälen, eingeladen durch einen Vortrag des Herrn Regierungsrats Dr. D. Julius Hallmeier über „Die Wohnungsfrage vor und während des Krieges.“
Der Eintritt ist für Jedermann frei. A 794

Robert Franz-Singakademie.
Freitag, den 29. November 1918, abends 7 Uhr in der Marktkirche A 7615
Zum Gedächtnis der Verstorbenen
Requiem
(As-dur op. 80) für Soli, Chor und Orchester von **Friedrich Kiel.**
Litung: Professor Alfred Hahlwes.
Solisten: Maria Mora von Goetz, Berlin (Soprano), Mathilde Schmidt-Hayen, Halle a. S. (Alt), Anton Hoffmann, Frankfurt a. M. (Tenor), Theodor Hess van der Wyk, Berlin (Bass)
Orchester: Stadttheater-Orchester.
Einkaufskarten für Nichtmitglieder in der Hofmusikalienhandlung Sehn. old Buch.
Alle Promenade 1a - Fernruf 1199.

Erklärung!
In einer Versammlung von Klubschiedsrichtern am Mittwoch, dem 30. November, in den Thaliasälen über ein letztes Urteil an Wahlprüfungsstellen, die zum Besten der Blinden abgeben wurden, aber nur dazu dienen den Veranstalter zu bereichern. So soll z. B. der Veranstalter eines solchen Konzertes einmal eine Summe von über 1000 Mark gehabt haben, von denen jedoch nach Abzug der Unkosten nur 75 Mark abgelehrt sind. Ein solches Urteil ist in der Versammlung quitierte diese Bekanntmachung ich habe nun in Erfahrung gebracht, daß ein Teil der Versammlung, in mir den Veranstalter des Konzertes vermutet hat. Mir als streng rechtlichen Geschäftsmann liegt daran festzustellen, daß ich für die Blinden-Fürsorge keine Konzerte veranstalten habe. Auch möchte ich nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß alle Lieder von mir komponierte Wohlthaten-Konzerte auch als solche öffentlich bekanntgemacht sind.

Siegfried Kummerehl,
Konzertdirektor.

Feingebild. Herr,
einsam, hier rugezogen, wärmt sich für Wanderungen und frohe Stunden besser, nicht zu jung, glücklich, unabhängig, Kameradschaft, Diskretion, Ausdrückliche Angebote unter N. 3743 an Basenstein & Vogler, H.-G., Halle a. S. A 1514

Vorträge
zur Einführung der Frau in die Politik durch Dozenten der Universität
1. Folge:
Freitag, den 29. November, Gehimrat **Wentig:** „Was erwarten wir vom Eintritt der Frau ins politische Leben?“
Freitag, den 6. Dezember, Gehimrat **Lübner:** „Die bisherige Verfassung des deutschen Reiches.“
Freitag, den 13. Dezember, Dr. Seibel: „Die republikanische Staatsform.“
Freitag, den 20. Dezember, Gehimrat **Loening:** „Wahlrecht und Wahlpflicht.“
A 790 5
im Auditorium maximum um 8 1/2 Uhr.
Dauerarbeiten für die 4 Vorträge sind für 1 Mk. beim Pöhlner des Meinkonsums und im Büro des Nationalen Fremdenamtes, Am Kirchhof 5, Gartenhaus, zu 80 Pf.

Frauen-Versammlung.

Am Freitag, den 29. November, abends 8 Uhr, spricht in den Thaliasälen **Frau Martha Krenn** über:
„Die Frau im neuen Deutschland“.
Alle Frauen sind eingeladen. Eintritt 20 Pf.
Der Vorstand der Fortschrittlichen Volkspartei.

Stadt-Theater
Mittwoch, den 27. Nov. 1918
Anf. 7 1/2 - Ende vor 11 Uhr
Die versunkene Glocke.
Oper von Heinrich Zöllner
Donnerstag: 7 1/2
Straßena.
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Grosse Auswahl.
Möbelfabrik
Albert Marold Nachf.
Inh. Richard Ziemer.
Halle a. S., Alter Markt 2.
V6045

Leinen-Kragen
aus echtem Wergal in allen Weiten und Formen vorzüglich: weiche Kragen, weiche Servietten, Mäntel aus seltsamen Hemden, Seidene Halsstücke, Kragenschnitten Stoffausstriche, Well Handtücher, Lederhandschuhe, die letzten Krawatten, Velourhüte, Haarhüte, Zylinder, Wintermützen, Rosenzucker, Engwäntler, Socken aller Art.
Alles von bestem Material hergestellt. A 154
Der förmliche Weg zum **Wohlfund.**
Erfolge garantirt. 1000 Dankbriefe. Preis 250, 300 bis 400, mehr für P. 4000.
O. H. Gramms, 023441 Sonnenerb 6 u. 7.
Sollithok, 1. Plätze 993.

Gelege heltskouf!
in V5942
Zeitungsstapfen
und **Schirmen**, von **Max Sobel,**
Steinweg 45, Reilstraße 1,
Am Sandhof Bahnhofstr. 2

Vormischtag
Raf.
Geiststrasse 2
Elektr. Leuchtlampen sehr praktisch.

Ötto Blankenstein,
Oh. Leipzigstr. 71,
Oh. Steinhilberstr. 36.
Der förmliche Weg zum **Wohlfund.**
Erfolge garantirt. 1000 Dankbriefe. Preis 250, 300 bis 400, mehr für P. 4000.
O. H. Gramms, 023441 Sonnenerb 6 u. 7.
Sollithok, 1. Plätze 993.

Wahrbretter
mit V 3134
Harter Zinnehölze
Max Sobel,
Steinweg 45, Reilstraße 1,
Himmelsberg:
Zahnhilfstr. 5

Apollo-Theater.
Vorspiel Kurt Offers Operetten-Spielhaus.
Spielplan abends 7 1/2 Uhr.
„Liebe im Schnee“
Operette in 3 Akten von Friedrich A. Berger.
Musik von Ralph Benatzki. A 55
Vorverkauf 9 1/2 - 7, Sonntags ununterbrochen.

Geschäfts-Anzeiger.

Wie Haararbeiten
Jöpfe
Einladung einer Geographie.
Sauben-Netze
Stück 1.50 Stk. Dgg. 17.40 Stk.
Stoppwäsche
mit Brust 2 Mark.
Damenhaar.
Zopf-Siebert, Halle, Leipziger Str. 33.
Assonktion. Freylich & Greve, u. Sternstr. 311.
Abfahr-institute. Kellnerstr. 27.
Verordnungs-institute. Max Quirel, Alt. Steinstr. 2.
Bilderrahmen-Fabrik.
Rob. N. Ende, Mittelstr. 4, 37 2421.
Bismarckstr. 5.
Fahrbücher-Vertrieb im Markt 3.
Bücher u. Zeitschriften.
Glockenstr. 1. Bücherei, alle Tage 9 bis 6.
Hilfungsanstalt für geistig- und körperlich-kränkelnde Kinder.
Bismarckstr. 10.
Lampensatz.
Anna Arnold, Leipzig, Leipzigerstr. 25, Sternstr. 269.
Licht- u. Kraft-Anl., Klingelstr. 1. H. L. Schwegel.
Licht- u. Kraft-Anl., Klingelstr. 1. H. L. Schwegel.
Licht- u. Kraft-Anl., Klingelstr. 1. H. L. Schwegel.
Licht- u. Kraft-Anl., Klingelstr. 1. H. L. Schwegel.

Kohlen, Briquets, Koks
Telephon 5914, Leopoldstr. 5914
Michel-Briquets
Halleisch-Kohl- u. Brühl-Kohlener Werkb. G. m. H. b. in Halle
Einführungen
Kohlen, Stk. 1. 2, 2021
Kohlen, Stk. 2, 2021
Kohlenwagen u. Korbwagen.
In Halle, Leopoldstr. 11, 6199

Aorselts u. Lebinden
Licht- u. Kraft-Anl., Klingelstr. 1. H. L. Schwegel.
Licht- u. Kraft-Anl., Klingelstr. 1. H. L. Schwegel.

Marktaschen
Mar. Lischke, u. Her. Markt 1.
Massage u. Holzungsmittel.
Ed. Heumann, Sternstr. 11.
Hubs. Spezial- u. Polsterwaren
Georg Schallig, u. Markt 2.

Singer Co., Nähm.-A.-G.
Leipziger Str. 21.
Osther. optische Anstalt,
H. Bloemann, Hofstr. 1.

Scheffelpfot.
Scheffelpfot. Scheffelpfot.
Scheffelpfot. Scheffelpfot.
Scheffelpfot. Scheffelpfot.